

Implant expo® 2015 deutlich international aufgestellt

Fachmesse mit grösserer Ausstellungsfläche, vielen Innovationen und attraktivem Konzept.

WIEN – Nach Bern im Jahr 2012 ist die spezialisierte Fachmesse Implant expo® in diesem Jahr zum zweiten Mal seit Gründung zu Gast im Ausland: Sie begleitet die 7. Gemeinschaftstagung von SGI, DGI und ÖGI am 27. und 28. November 2015 in Wien. Und anders als vor drei Jahren ist dieses Mal mit 4'000 qm Ausstellungsfläche auch genügend Platz für die über 100 Aussteller, die sich in unterschiedlicher Standgrösse auf die Fachbesucher vorbereiten. Weit überwiegend kommen die Unternehmen und Organisationen zwar nach wie vor aus Deutschland, doch liegen zahlreiche Standanmeldungen aus der Schweiz und Österreich sowie aus Schweden, Israel und den Niederlanden vor. Auch Messebesucher aus dem benachbarten Ausland werden in Wien erwartet. Die nunmehr 6. Implant expo® ist mit ihrer Vor-Ort-Präsenz, ebenso wie im Internet als Implant expo® virtuell, hinsichtlich der Aussteller und Besucher deutlich international aufgestellt.

Höchste Frühbucherquote seit Gründung

Wie sehr sich die Messe als fester Termin nicht zuletzt bei den Unternehmen etabliert hat, zeigt das Anmeldeverhalten. „Wir konnten schon im 1. Quartal dieses Jahres die höchste Frühbucherquote seit der Gründung verzeichnen, mehr als ein Drittel der Ausstellungsfläche war da schon fest gebucht“, sagt Edith Leitner, Leiterin Veranstaltungen, Kon-

gresse und Messen bei der youvivo GmbH, die als Tochter der DGI die Fachmesse veranstaltet. Nun, zum Ende der Sommerpause, stünden nur noch wenige Flächen zur Verfügung. „Das soll aber niemanden abhalten, der noch dabei sein möchte: Wir sind erfolgreich darin, für jeden noch einen individuell passenden Platz zu

Implant expo®
the dental implantology exhibition



Impressionen aus Düsseldorf von der 5. Implant expo® im vergangenen Jahr.

finden, auch wenn es bereits eng ist. Der Vorteil in Wien: Wir können modular erweitern. Die Location ist ungemain eindrucksvoll und wird einen grossartigen Rahmen schaffen!“, so Philipp Ege, Projektleiter der Implant expo®.

Attraktiv ist nicht nur der äussere Rahmen und die fachlich fokussierte und profilierte Ausstellung, sondern auch das gestalterische Konzept: „Die Implant expo® hat in Wien sozusagen ein Herz“, sagt Philipp Ege. „Es schlägt als Lounge der drei Gesellschaften mitten im Zentrum der Messe und ist der Kommunikationskern von SGI, DGI und ÖGI.“ Hier finden zahlreiche Aktivitäten statt – und man verabredet sich: „Aber man kann auch entspannen und die eindrucksvolle Fachmesse mit all ihren Neuheiten auf sich wirken lassen“, so Ege. Wenn die Founding Gold-Sponsoren der DGI eigene Programmpunkte anbieten, wird es auch fachliche Specials geben. „Die Lounge ist ganz klar der Dreh- und Angelpunkt der Implant expo® 2015!“

Für die Zeit vor und nach dem Messe- und Kongressbesuch lädt die in der Adventszeit besonders attraktive Stadt Wien selbst ein – und ein wenig von der Vorweihnachtsstimmung wird auch in die Messe hineinwirken. „Aber das verraten wir noch nicht“, sagt Philipp Ege. „Nur so viel: Die Messebesucher und auch die Aussteller werden sich freuen!“ **DI**

Weitere Informationen:
www.implantexpo.com

Legendäres Halloween-Event

Süßes, Saures und Überraschendes – Curaden lädt zu einer ganz besonderen Veranstaltung ein.

DIETIKON – Sich informieren, Vorteile abwägen, diskutieren und fachsimpeln einmal ganz anders: Curaden lädt Zahnärzte, Dentalhygienikerinnen, Zahntechniker, Prophylaxe- und Dentalassistentinnen sowie Studenten der Zahnmedizin zum Halloween-Event „Mystery-Night“ ein. Bis spät in den Abend las-

sen sich die neusten Geräte und Behandlungseinheiten bestaunen – mit Apéro riche und ohne Zeitdruck. „Natürlich geht es uns darum, die Bindung zum Kunden in lockerer Atmosphäre aufzubauen und sie von unseren Spezialangeboten zu überzeugen“, so Curaden Marketingleiter Philipp Achermann.

Sich treffen, fachsimpeln

Genauso wichtig ist es, in aller Ruhe in entspannter Atmosphäre die Geräte anzuschauen und zu vergleichen. „Man trifft viele Fachkollegen, tauscht Erfahrungen aus und erlebt dabei einige Überraschungen“, sagt Organisatorin Sibylle Hochuli. Und genau das macht den besonderen Charme dieses Halloween-Abends aus.

Curaden fordert Sie heraus. Zeigen Sie Mut an unseren Mystery-Boxen – gewinnen Sie wahrlich traumhafte Preise. Unheimliche, gruselige, rätselhafte und geheimnisvolle Mystery-Boxen warten auf Sie.

Als Dankeschön dürfen sich unsere Gäste in Lollipop-Ecken mit Süßem oder Saurem vergnügen.

Curaden AG

Tel.: +41 44 744 46 45
www.curaden.ch

Halloween

- Donnerstag, 29. Oktober 2015, von 16 bis 22 Uhr
- Papiersaal im Einkaufszentrum Sihlcity, Alte Sihlpapierfabrik, 8045 Zürich
- Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldung bis 19. Oktober unter www.curaden-dentaldepot.ch (Menüpunkt Halloween) oder per Telefon (Brigitte Giesser, +41 41 319 45 07). **DI**



curaden dentaldepot
Curaden AG
Riedstrasse 12
8953 Dietikon
www.shop.curaden.ch



Implantologisches Fortbildungsevent der Sonderklasse

Aktuelle Trends der Implantologie werden am 9. und 10. Oktober 2015 in München vorgestellt.



MÜNCHEN – Die bayerische Landeshauptstadt München wird am 9. und 10. Oktober 2015 erneut Veranstaltungsort für ein implantologisches Fortbildungsevent der Sonderklasse sein. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Herbert Deppe und Prof. Dr. Markus Hürzeler, beide München, findet in Kooperation mit dem Klinikum rechts der Isar der TUM Technische Universität München und der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie zum sechsten Mal das Münchener Forum für Innovative Implantologie statt.

Wissenschaftlich fundierte Fachvorträge als Grundlage für einen intensiven fachlichen Austausch – das ist der Anspruch des Münchener Forums für Innovative Implantologie. Die wissenschaftlichen Leiter und die Organisatoren des Münchener Forums wollen hier erneut ein klares Signal setzen und mit einer hochkarätigen Veranstaltung Fortbildung auf höchstem fachlichen Niveau anbieten.

Unter dem Generalthema „Aktuelle Trends in der Implantologie“ werden renommierte Referenten die derzeit wichtigsten Themen in der Implantattherapie aufzeigen und zugleich auch über den Tellerrand hinausschauen. Die Themenpalette

reicht von „Frakturen der unbezahn-ten Mandibula“ (Prof. Deppe) über die „Notwendigkeit augmentativer Massnahmen in der Implantologie“ (Prof. Palm), „Komplikationen beim Sinuslift“ (Prof. Behrbohm), „Kreuzvernetzte Membranen“ (Prof. Friedmann), „Ästhetik und Zirkonimplantate“ (Prof. Kniha), „Piezosurgery in der Implantologie“ (Prof. Grötz) bis

zum „Einsatz von autologem Bindegewebe um Implantate“ (Prof. Hürzeler).

Weitere Vorträge widmen sich der „Vertikalen Augmentation“ (Dr. Thiele), dem „Minimalinvasiven Sinuslift“ (Dr. Engelschalk) sowie „Augmentationstechniken mit synthetischen Knochenersatzmaterialien“ (Dr. Hollay).

Bitte beachten: In diesem Jahr findet das Münchener Forum an einem neuen Veranstaltungsort statt, dem Leonardo Royal Hotel Munich. www.leonardohotel.com

OEMUS MEDIA AG

Tel.: +49 341 48474-308
www.muenchener-forum.de

Barcelona 2015: Neueste Forschungen im Fokus

4. Europäische Joslin Sunstar Diabetes Bildungsinitiative am 6. November 2015.



Impression aus Frankfurt zur 3. Europäischen Joslin Sunstar Diabetes Bildungsinitiative.

ETOY – Die Sunstar Foundation und das Joslin Diabetes Center (Boston, USA) freuen sich, alle Interessierten zur 4. Europäischen Joslin Sunstar Bildungsinitiative zu Diabetes (JSDEI), die zum 19. Mal weltweit stattfindet, einzuladen. Im Mittelpunkt stehen die neuesten wegweisenden Forschungen über den Zusammenhang zwischen Mund- und Allgemeingesundheit.

Die Partnerschaft zwischen der Sunstar Foundation und dem Joslin Diabetes Center geht zurück auf das Jahr 2008. Es wurden mehrere auf hohem Niveau angesiedelte wissenschaftliche JSDEI-Seminare auf breiter internationaler Ebene organisiert, einschliesslich Japan, den USA und Europa. Dieses Mal ist der Veranstaltungsort die kosmopolitische spanische Stadt Barcelona.

Nach dem Erfolg der letzten europäischen Veranstaltung in Frankfurt am Main in 2014, die einen Rekord von 350 Teilnehmern verzeichnete, ist das Hauptthema noch ein-

mal die Diskussion über den Zusammenhang zwischen Zahnfleischerkrankungen und Diabetes, Mundgesundheit und systemischer bzw. körperlicher Gesundheit, der immer noch häufig unterschätzt wird. Das Format der Tagung wird eine bedeutungsvolle Interaktion zwischen den Teilnehmern des Symposiums anregen, gefördert durch die Beiträge hervorragender Redner aus den USA und Spanien.

Das Ganztagsseminar wird unterstützt von den Partnern Sunstar Group, FDI (World Dental Federation) und SEPA (Sociedad Española de Periodoncía y Osteointegración).

Bitte besuchen Sie www.jsdei-seminars.com für weitere Informationen und die Anmeldung zu dem Seminar. www.jsdei-seminars.com

Sunstar Suisse SA

Tel.: +41 21 6940350
www.sunstar.com

ANZEIGE

Streuli
pharma



Wenn Alltägliches unerträglich wird ...



Mefenacid®
... bei Akutschmerz
... insbesondere bei postoperativen Schmerzen
... entzündungshemmend
... als Filmtablette, Kapsel oder Suppositorium

Streuli Pharma AG steht für moderne Produkte und erstklassige Dienstleistungen. Bewährte Medikamente des Schweizer Pharmaunternehmens, die seit Generationen wirken.

Mefenacid® 500 mg, teilbare Filmtbl.; Mefenacid® 250 mg, Kaps.; Mefenacid® 125 / 250 mg, Supp.: Z: Acidum mefenamicum (125 mg bzw. 250 mg bzw. 500 mg). I: Schmerzen und Entzündungen des Bewegungs- und Stützapparates; posttraumatische und postoperative Schmerzen; Dysmenorrhoe; Hypermenorrhoe (auch durch Intrauterinspiralen verursacht); Schmerzen; Fieber. D: Erwachsene und Jugendliche >14 J: 3mal tgl. 500 mg. Max. Tagesdosis: 2'000 mg. Kinder: nur kurzfristig behandeln, ausser bei M. Still. Kinder 9–12 J: 2–(3)mal tgl. 1 Kaps. 250 mg. Kinder 12–14 J: 3mal tgl. 1 Kaps. 250 mg. KI: Allergie auf andere NSAIDs in der Anamnese (Asthma-Anfälle, Urtikaria, akute Rhinitis); Ulcus ventriculi et duodeni; gastrointestinale Blutungen; entzündliche Darmerkrankungen wie M. Crohn oder Colitis ulcerosa; schwere Leberfunktionsstörungen; schwere Niereninsuffizienz (Kreatinin-Clearance <30 ml/min); schwere Herzinsuffizienz (NYHA III oder IV); nach koronarer Bypass-Operation resp. Einsatz einer Herz-Lungen-Maschine; Schwangerschaft 3. Trimenon; Stillzeit. VM: Ulzerationen; gastro-intestinale Blutungen; gastrointestinale Entzündungen; andere NSAIDs; Leberinsuffizienz; Nierenerkrankung; zerebrovaskuläre Erkrankungen; periphere arterielle Verschlusskrankheit; Patienten mit erheblichen Risikofaktoren (z.B. Bluthochdruck, Hyperlipidämie, Diabetes mellitus, Rauchen); beeinträchtigte Herzfunktion; Diuretika; ACE-Hemmer, Risiko einer Hypovolämie; Epilepsie. IA: Orale Antidiabetika, Insulin; Warfarin, Diuretika; Antihypertensiva, ACE-Hemmer, Angiotensin-II-Antagonisten, Corticosteroide, Cyclosporin, Lithium, Methotrexat, Tacrolimus. UAW: Magenschmerzen; Übelkeit; Erbrechen. Swissmedic: B. *Kassenzulässig, ausgenommen: Mefenacid® 500 mg, 500 Filmtabletten. Vertrieb: Streuli Pharma AG, 8730 Uznach. Ausführliche Angaben entnehmen Sie bitte www.swissmedicinfo.ch.

streuli-pharma.ch